



Tamahú-Newsletter III/2023

Editorial

Liebe Mitglieder und Tamahú-Freunde

In Guatemala leben rund 17 Mio Menschen. Die Situation ist zur Zeit geprägt von Gewalt und Korruption. In der Zeit vor den Wahlen hat sich dies noch verstärkt. Etwa 60% der Bevölkerung lebt in Armut. Ca. 50% der Kinder sind unterernährt!

Am 20. August 2023 hat Guatemala einen neuen Präsidenten gewählt. Die Wahl des Sozialdemokraten Arévalo erfolgte sehr überraschend und ist ein Silberstreifen am Horizont für das Land. Arévalo will Armut, Korruption und die Erosion der Demokratie in Guatemala bekämpfen – eine Herkulesaufgabe, denn es weht politisch bereits jetzt ein heftiger Gegenwind. Sicher wird er sich auch nicht so frei bewegen können, wie dies bei uns ein Bundespräsident tun kann. Bleibt zu hoffen, dass ihm die Gratwanderung gelingt, die Veränderungen mit Mass herbeizuführen und gleichzeitig die herrschende Klasse nicht zu abrupt von der Macht auszuschliessen, sonst dürfte Guatemala ein Ende mit Schrecken bevorstehen. „Jacobo Arbenz Guzmán (1954) lässt grüssen!“



Bernardo Arévalo, der neu gewählte Präsident Guatemalas

Im aktuellen Newsletter berichten wir über:

- Editorial
- Abschied
- Aktuelle Projekte: Unwetterschäden Onquilha | Wasserversorgung Chiquim Guaxcux | Unterstützung Red de Agua
- Vereinsversammlung 2023
- Honig neu in Bio-Qualität
- Zum Schluss

Informationen über unsere Aktivitäten erfahren Sie zudem laufend auf der Website www.tamahu.org.

Wir freuen uns über die Rückmeldungen unserer Mitglieder, seien es Fragen, Anregungen, Kritik oder Lob. Ihre Echos sind Ansporn, uns weiter für Tamahú einzusetzen. Nutzen Sie dazu das Kontaktformular auf unserer Website oder schreiben Sie einfach per Mail an:

info@tamahu.org.

Wir beantworten allfällige Fragen gerne umgehend.

Vorstand Verein Tamahú

Peter Züllig, Präsident

Abschied

Während 19 Jahren hat der Gründer Walter Grimm das Hilfswerk Tamahú, sein Lebenswerk, geleitet und geprägt. Vor 10 Jahren ist er – leider allzu früh – einem Krebsleiden erlegen. Nun ist ihm seine Frau Astrid kürzlich gefolgt.



Wir sind traurig und werden sie beide nicht vergessen!

Aktuelle Projekte

Erneute Unwetterschäden in Tamahú

Im Juni 2023 haben erneut starke Unwetter Tamahú heimgesucht. Im Ort Onquilha wurden durch eine Rutschung sechs Gebäude beschädigt, eines davon ganz zerstört. ADICAY wird die Schäden beurteilen und uns informieren, wenn Unterstützung nötig sein wird. Selbstverständlich sind wir bereit, bei Bedarf Nothilfe zu gewähren. In Onquilha haben wir bisher noch kein Projekt realisiert.

Trinkwasserversorgung Chiquim-Guaxcux



Mit der Vertragsunterzeichnung im Juli 2023 ist die zweite und abschliessende Projektphase lanciert worden. Die Arbeiten können also verzugsfrei weitergeführt werden. Bereits werden die ersten Hausanschlüsse erstellt, so dass bald auch hier Wasser aus den Leitungen fließen kann.

Mit Abschluss des Projektes Chiquim Guaxcux werden wir für rund 12'000 Personen in Tamahú sauberes Trinkwasser zu den Behausungen gebracht haben. Insgesamt hat der Verein damit bereits CHF 2,5 Mio. in Hilfsprojekte in Guatemala investiert.

Bei einem durchschnittlichen Wasserverbrauch von 90 l / Person und Tag bedeutet dies, dass dank uns täglich 1'000'000 l Wasser aus den Leitungen in Tamahú fliesst! Mit diesem Leistungsausweis dürfen wir 2024 mit Stolz ins 30. Vereinsjahr seit Bestehen des Hilfswerks gehen!

Red de Agua

Die Aus- und Weiterbildung der Brunnenmeisterinnen und Brunnenmeister sowie das Monitoring der Trinkwasserqualität führen wir – als Eckpfeiler der Nachhaltigkeit unserer Projekte – planmässig weiter. Dieser Schwerpunkt wurde anlässlich der Vereinsversammlung 2023 erneut bekräftigt.

Vereinsversammlung 2023

Der Ryfsaal in Mellingen stand uns einmal mehr kostenlos zur Verfügung. Wir danken der Gemeinde Mellingen für dieses Entgegenkommen.



Am 28. August 2023 haben sich 37 Personen zur Versammlung eingefunden. Der Präsident schilderte einleitend die schwierige Situation in Guatemala (s. Editorial). Die Intrigen des Alcalde (Bürgermeister) von Tamahú führen dazu, dass sich immer wieder Teile der Einwohnerschaft in den Dörfern von unseren Projekten abwenden, weil er ihnen leere Versprechungen macht, die nie eingehalten werden. Angesichts der politisch schwierigen Situation erachtet es der Vorstand als angezeigt, den Fokus der Aktivitäten bis auf Weiteres auf die Festigung des bisher Erreichten zu legen. Dies wird uns helfen, die Einnahmen und Ausgaben, nach einer Zeit grosser Investitionen, in nächster Zeit wieder möglichst ausgeglichen halten zu können. Die Versammlung hat diese Zielsetzungen unterstützt.

Wie bereits im letzten Newsletter gemeldet, ist der Rechnungsabschluss, dank grosszügiger Spendeneingänge, erfreulich ausgefallen, so dass wieder Reserven für Notfälle und künftige Projekte gebildet werden konnten.

Das Protokoll der Vereinsversammlung 2023 finden Sie nach der Ausfertigung auf unserer Website.

Wenn Sie das Protokoll trotzdem in Papierform zugestellt erhalten möchten, lassen Sie uns dies bitte wissen. Wir senden es Ihnen umgehend zu.

Mutter gib deinem Kinde Honig aus Guatemala ...

... denn er ist jetzt **BIO** und wieder im Glas!

Wir verkaufen den Guatemala Honig von Claro bei Vereinsanlässen, Events und vor allem permanent in den Salons von Coiffure Grimm in Baden und Dättwil – jetzt wieder im Glas und zudem neu in Bio-Qualität. Ein Glas, 500g, kostet weiterhin CHF 12.00. **Der Gewinn aus dem Verkauf geht vollumfänglich an den Verein Tamahú bzw. in unsere Projekte in Guatemala!**

Unterstützen Sie mit dem Kauf von Guatemala-Honig unsere Projekte in Tamahú.



Zum Schluss



Wenn ...

... die Erde eine Bank wäre, so wäre sie längst gerettet!

(Raphael Weber, Chefredaktor Pro Natura Magazin)

Tamahú ▪ braucht ▪ uns!